

BETEILIGUNG KLEINER KIEL-KANAL - Planungsvorschläge zum Kleinen Kiel-Kanal

	Nummerierung	Anmerkung
A	1	Offenes Design durch die Steine --> nicht mehr so geometrisch/ berechenbar
A	2	Zu viele Kanten
A	3	Ich hoffe, dass das Design nicht wieder so langweilig/kalt/zweckrational/hässlich/stillos wird wie man es von vielen öffentlichen Plätzen, besonders in Kiel, kennt
A	4	Gestaltung zu statisch, formal -> mehr Leichtigkeit, die Natur des Wassers ist nicht orthogonal
A	5	Gestaltung zu leblos!
A	6	Verkehrsseite harte Kante - begrünte Seite weiche Kante
A	7	Natürliche und runde Formen ausbilden
A	8	Natürliche Bucht belassen
A	9	Buchten im Kanal ausformen
A	10	Mäanderförmige Uferkante ausbilden
A	11	Auflockerung der Kanalform durch Rundungen oder Einbuchtungen
A	12	Abwechslung in der Ufergestaltung im Vergleich zum Bootshafen und weiteren Verlauf
A	13	Blick (aus Norden kommend) auf den Bootshafen versperrt. Ermöglichen durch schrägen Verlauf des Beckens - optisch eine Wasserfläche schaffen
A	14	Ufergestaltung sollen Elemente des Bootshafens wieder aufnehmen
A	15	Bootshafen optisch (Begrünung!) in Gestaltung einbinden
A	16	„Warum hört man hier auf zu denken?“
A	17	Offenheit zur Förde geht mehr und mehr verloren
A	18	Konzept mit dem Wasser KKK sinnlos -> genug Wasser in der Stadt
A	19	Eine Stadt am Wasser braucht <u>Brücken!</u> -> Brückenoptik schaffen
A	20	Vom Wasserbecken ein durchgängiger Kanal zum kleinen Kiel. Brücken gehören zur Wasserstadt Kiel!
A	21	Geringerer Abstand zwischen Kleinem Kiel und Kleinem Kiel Kanal möglich?
A	22	Wie gestaltet sich der Übergang zum Kleinen-Kiel?
A	23	Wie soll der Blickkontakt zum Wasser/Förde realisiert/geöffnet werden?
A	24	Wasser lädt zum Verweilen ein -> Ja - aber nur mit schönen Cafés und Plätzen
A	25	Aufenthalt am Kanal attraktiv?
A	26	Windkanal
A	27	Schattiger Ort
A	28	Wasserplatz sollte als befestigter Stadtplatz gestaltet werden!
A	29	„Platz“ schaffen für größere Veranstaltungen
A	30	Keine Erle! Gehören zu den allergenen Frühblühern (lieber Linden?)
A	31	Platanen
A	32	Ich wünsche mir viel Natur, Schilf, Seerosen und vielleicht auch einige Enten, die dann vorbeikommen.
A	33	Mehr Natur, einzelne Elemente wie Büsche und Rasenflächen
A	34	Die Rollatoren-Gruppe beachten (Gehwagen, Rollstuhl, Krücke). Eine 2. Rampe benötigt. Gern auch diese Menschen als Silhouette auf die Pläne bringen
A	35	Barrierefreier Zugang zur Promenade an beiden Seiten (Rampe)
A	36	Behindertengerechte Planung?
A	37	Sind die Steine ggf. eine Unfallgefahr (bei Nässe) für Kinder?
A	38	Schwierigkeit, die EG-Zone auf der Südwestseite attraktiv zu gestalten angesichts Verkehr + Schatten!
A	39	Modellbau-Schiffe ermöglichen
A	40	Effektive Nutzung des Wasserbeckens, evtl. Terrassen für Cafés etc.
A	41	1 Euro Automat für Betrieb von Funkmodell-Schiff - für Jedermann & große Kinder
A	42	Gastronomie im Außenbereich
A	43	Jazzcafé
A	44	Ladenfläche für Einzelhandel z.B. Cafés & Boutiquen schaffen -> schöneres Ambiente
A	45	„Brücke“ - Kino wieder zurück!
A	46	Kneipen ansiedeln ... wo?
A	47	Steine als Sitzmöglichkeiten ausbilden
A	48	Laden-/Geschäftskonzept entwickeln. Die Holtenuer ist ein Vorbild für lokale Geschäfte. Vielleicht kann die Innenstadt so doppelt profitieren?
A	49	Öffentliches WC anbieten
A	50	Der alte Markt sollte als Marktplatz aktiviert werden -> zur Belebung der oberen Holstenstr.
A	51	Wasserplatz sollte im Winter als Eisbahn genutzt werden
A	52	Wo soll die Gastronomie hin?
A	53	C&A -> Hotel? -> Was wäre mit Gastronomie?
A	54	Wie sehen die Abendstunden in der Innenstadt aus? Gastronomie bis in den Abend?
A	55	Kieler Pflaster (gelbes Pflaster) verwenden
A	56	Materialien entsprechend der Altstadt benutzen
A	57	Corteenstahl für Pflanzbeete
A	58	Statt Steinen eine Wind-kinetische Skulptur!!!
A	59	Keine Steine! Grau und Schwarz haben wir im Norden genug!

BETEILIGUNG KLEINER KIEL-KANAL - Planungsvorschläge zum Kleinen Kiel-Kanal

	Nummerierung	Anmerkung
A	60	Steine behindern Eventnutzung der Wasserfläche.
A	61	Farbgestaltung?
A	62	KKK löst umfangreiche Investitionen der direkten Anlieger aus
A	63	Aufwertung der Gebäudesubstanz
A	64	Wie wird man - ohne Zaun - den Wasservögeln und den nächtlichen Müll-ins-Wasser-Werfern Herr?
A	65	Gestank: Auf Wasserqualität achten! Kein „Kleiner Kiel-Problem“ - evtl. öfter Algen abfischen!
A	66	Lärmgefahr
A	67	Skulpturen zum Thema „Meerestiere“ integrieren
A	68	Beleuchtung wie in der „Küterstraße“ und/oder historisch (z.B. Dänische Str.)
A	69	Student/innen der Muthesius-Hochschule nach Gestaltungs-Vorschlägen fragen
A	70	Wasserspiele? Wasser als bewegte Skulptur? Wasser erlebbarer machen
A	71	Mehr Objektgestaltung: Beispielsweise zum Wasser Stufen ausgestalten
A	72	Brauchen wir Kanalkante West, wenn Brücke da ist?
A	73	Kann/sollte man das Geld nicht für wichtigere Dinge ausgeben?
A	74	Historischer Bezug fehlt -> Idee: Information, Kunst zur Historie des Ortes
A	75	Wasserplatz: größerer Platz, Wasserbecken schmaler
A	76	Kann man das „Wildparken“ von Fahrrädern an den Geländerbrüstungen unterbinden?
A	77	„Atrium“, Neukonzeption der Gebäude an der Holstenbrücke
A	78	Kanal in historischer Form ausbilden
A	79	Wassertiefe geringer ausbilden?
A	80	Markieren Sie auf den Spaziergängen die „neuen Linien“ mit Markierungsfarbspray!!! Nur dann wird es erlebbar. Danke!
A	81	„Brücke an Ampel“: Verschieben der Brücke dahin, wo jetzt die Ampel ist (Holstenbrücke, relativ weit im Norden)
A	82	Die „schönste“ Lösung ist die zum Wasser abgestufte Fläche am Kanalkopf
A	83	Erhalt des ABK-Hauses positiv
A	84	Der Bereich um das jetzige ABK-Haus soll öffentlicher Raum sein, nicht privater
A	85	Gastronomie-Nutzung
A	86	Café mit Kunst, verschiedene Aktionen und Events ermöglichen
A	87	"Kino" als Markthalle umbauen
A	88	Platz am Wasser für Gastronomie
A	89	Gebäude am Kanalkopf: verglast, nicht so hoch
A	90	Plateau auf Wasserniveau schaffen
A	91	östliche Kanalkante in einer Wellenlinie ausbilden; von Ecke des Bootshafens bis zum Beginn des Kleinen Kiels (Skizze)
A	92	„Die Schwedensteine sind klasse!“
A	93	Form zu geometrisch: Beckenkante vom KKK auf Höhe des ehem. Kreisels zu gerade
A	94	„Ich finde das Konzept gut, Autofreie Innenstadt ist Lebensqualität!“
A	95	ÖPNV funktionieren?
A	96	Zu weite Wege von Linie 41/42 in die Innenstadt
A	97	Versuch macht klug: Die zukünftige Kanalfäche einige Monate durch Betonabsprerrungen markieren und die Verkehrssituation erleben
A	98	Wie schnell fahren die Busse? (und vor allem: die Taxen) -> max. 30km/h!
A	99	Starke Belastung durch den Verkehr?
A	100	Weniger ÖPNV auf der Holstenbrücke (auch Busse herausnehmen)
A	101	Busverkehr muss Geschwindigkeit auf Schritttempo senken
A	102	Lorentzendamm muss Einbahnstr. werden, nur befahrbar von Hotel Steigenberger, damit ein Teil des fließenden Verkehrs nicht in den Lorentzendamm einbiegt; Fahrspur neu 4,50m und Fahrradstraße schaffen
A	103	KFZ-Verkehr hat eine trennende Wirkung zwischen Kanalkopf und Kielkanal
A	104	Autofreie Innenstadt
A	105	Ich würde <u>nur</u> Busse durchlassen & dafür Straßenoberfläche nicht in Fußgänger-/Busbereiche teilen (gemeinsamer Raum/Shared Space)
A	106	Geschwindigkeitsbegrenzung für Busse -> Bodenschwellen
A	107	Zugang in die Innenstadt nur mit grüner Umweltplakette. Innenstadt = Umweltbereich
A	108	Bei der Gelegenheit kann die Willestr. und Fleethörn zw. Willestr. + Rathausplatz ja auch gleich Teil der Fußgängerzone werden (meinetwegen mit Anwohnerparkplätzen)
A	109	Schranken für Busse (mit Sender)
A	110	Umleitung des MIV: Ausnahme der MIV aus Holstenbrücke -> Zunahme des MIV auf nördlicher Bootshafenseite -> Vertretbar für dortige Aufenthaltsqualität -> IDEE: MIV auf Südseite des Bootshafens verlegen
A	114	Individualverkehr zulassen
A	111	Wie wird die Zufahrt/Abfahrt der Willestraße realisiert? Hier befindet sich diverser Einzelhandel, der nicht abgeschnitten werden darf
A	112	Wie funktioniert der Anlieferverkehr in der Kehdenstr.?

BETEILIGUNG KLEINER KIEL-KANAL - Planungsvorschläge zum Kleinen Kiel-Kanal

	Nummerierung	Anmerkung
A	113	Kommt der Kieler-Woche-Lieferverkehr noch in die Stadt? (über Willestraße)
A	115	Abgetrennter Fahrradweg vom Busverkehr!
A	116	Werden Fahrradstellplätze bei der Planung berücksichtigt?
A	117	Gestaltung der Oberleitung der StadtRegionalBahn mitplanen. Und baut endlich!
A	118	Wegen der Wege könnte man einen kleinen kostenlosen Minizug oder Bus durch die Fußgängerzone + Stadt pendeln lassen (Hop-on-hop-off), so in der Art dieser Sightseeing-„Züge“
A	119	Weg von dem strengen Rechteck! Auf dem „Westufer“ leichten Bogen oder „Welle“ einbauen. Wirkt doch leichter!
A	120	„Berliner Platz“ Ja! Aber ohne Planschbecken
A	121	Weicherer („organischer“) Verlauf der Kante Ost
A	122	Ost-Kante natürlicher strukturieren
A	123	Wasserlauf weicher/natürlicher gestalten
A	124	Verschalung für die Schwedensteine nicht mit Betonfertigteilen. Diese wirken sehr kühl. Besser: Feldsteine, Farbige Steine, organischer
A	125	Rasenfläche auf Kante Ost
A	126	Bitte Beton nur soweit notwendig verwenden. Bei der Gestaltung der Ränder/Randbereiche natürliche Materialien wie roten Backstein und/oder Granit verwenden. Holz für Sitzgelegenheiten, und zwar Bänke, keine Einzelsitze!
A	127	Wenn Busse und Taxen in der Holstenbrücke unumgänglich sind, sollte man den Strassenbelag im Bereich Kleiner Kiel Kanal leicht heben, damit ein Herunterbremsen auf 20km/h erzwungen wird, alternativ Aufstellen von "Blitzsäulen".
A	128	"Schweden Becken" leicht rotieren um den Zugang zum Bootshafen "einzuleiten". Wenn das Schweden-Becken (von oben gesehen) gegen den Uhrzeigersinn leicht rotiert wäre, käme man einfacher optisch zum Bootshafen und die Treppen, auf/in denen die Schwedensteine stehen, wären noch mehr nach Süden (sonnig) und in den offenen Raum (und nicht auf Starbucks) gerichtet.
A	129	Klare Verkehrsführung für Radfahrer aus Richtung Bergstrasse - geeignete Schaltfrequenz!
A	130	Revolutionsdenkmal von Hans-Jürgen Breuste: bisher ungenügender Standort im Ratsdienergarten, nun Standort Berliner Platz durch Umgestaltung möglich
A	131	Zufahrt Kehdenstraße von der Rathausstraße sollte mindestens erhalten bleiben, Gibt es Verkehrszählungen 1. von der Holstenbrücke in die Kehdenstraße und 2 von der Rathausstraße in die Kehdenstraße?
A	132	Ist die "Rundumfahrt Küterstraße/Faulstraße/Kehdenstraße möglich?
A	133	Parkleitsystem: Es sollte ein Parkleitsystem für die Innenstadt vorgesehen werden (Anmerkung Unterzeichner: Gibt es doch bereits..)
A	134	Insgesamt sollten mehr oberirdische Parkplätze geschaffen werden, z.B. Öffnung Oper und weitere private Parkplätze anbieten
A	135	Rechtsabbiegen von Kehdenstraße auf Martensdamm/Bergstraße ermöglichen
A	136	Ist die Umgestaltung der Bergstraße vorgesehen (Stellplätze, Bäume)?
A	137	Faulstraße: Besteht die Möglichkeit, die Straße zu verbreitern?
A	138	Ist es beabsichtigt, Holstenbrücke noch als Verkehrsweg zu benutzen oder wird die Umbaumaßnahme in einem Verkehrsplan für Kiel mit eingebunden?
A	139	Eckiger oder gerader Ausbau der Wasserfläche, steht im krassen Widerspruch zur Form der restlichen Wasserfläche im Kleinen Kiel, die eine natürliche, runde oder gebogene Form haben. Die Natur ist nicht eckig, der Mensch spürt das und nimmt eckige Betonwände nicht an!
A	140	Wie hoch sind die Kosten für dieses Beteiligungsprozesses inkl. Flyer und Reisekosten?
A	141	Wie hoch sind die Kosten für die Ausschreibung an Architektur und Preisvergabe?
A	142	Wer stellte die Jury und wer war beteiligt beim Architekturwettbewerb (Fachleute, Einzelhandel, Bürger oder nur Stadt)?
A	143	Welches Gremium soll die Ideen auswerten und wie erfährt der Bürger nach welchen Kriterien ausgewertet wird?
A	144	Ist der Bürger an den Auswertungen beteiligt und warum bekommt der Bürger kein echtes Forum um eigene Ideen zu präsentieren?
A	145	Werden die Ideen nach unterschiedlichen Wertungen gewertet - Wirtschaft vor Bürger?
A	146	Warum lässt die Stadt am Stadtrand (Citti, IKEA, Möbel Kraft) Kaufhäuser zu wenn die Innenstadt dringend entsprechenden Mainstream braucht? (gerade Citti zieht unheimlich viel Kaufkraft aus der Innenstadt und nun sollen 11 Mio. Eur eingesetzt werden um diese wieder auszugleichen?)
A	147	Warum gibt es keine Bürgerseite, die die Ideen und Kritik genauso auf kiel.de repräsentieren wie die Stadt sich selbst präsentiert? (Perspektive zu einseitig, Lobbyismus?!)
A	148	Landet das Ganze wieder als Vorlage der immer wieder von Todeskino betonten so repräsentativen Demokratie im Rathaus? (Dort interessiert die KRITISCHE Meinung des Bürgers leider kaum)
A	149	Moderner Treffpunkt für Jugend/Studenten: Gastronomie mit Außenraumbezug (Eiscafé, Shisha Bar, amerik. Restaurant oder Kombination aus Allem)
A	150	Stadtstrand integrieren
A	151	Viel Grün gewünscht

BETEILIGUNG KLEINER KIEL-KANAL - Planungsvorschläge zum Kleinen Kiel-Kanal

	Nummerierung	Anmerkung
A	152	Tolle Sitzgelegenheiten, die auch gerne etwas außergewöhnlicher sein dürfen: große Sitzsäcke für draußen, naturbelassener Holzsteg, Hängematten/Hängesessel zwischen den Bäumen
A	153	Ganzheitliche Verkehrsplanung gefordert: Kleiner-Kiel-Kanal darf nicht zu Lasten der Innenstadt-Randbereiche realisiert werden
A	154	Am neuen Kiel-Kanal wird es sehr zugig sein, somit ist es dort sehr kalt, denn die Sonne scheint dort am Nachmittag auch nicht mehr!
A	155	Geld sollte für sinnvollere Dinge - Schulen, Krankenhäuser - eingesetzt werden. Freibad Katzheide ist wichtiger zu erhalten als ein Kanal zum Angucken.
A	156	Grünflächen bzw. natürlicher Boden zum Sitzen und Liegen
A	157	Lärmschutz schaffen
A	158	Wie ist die Verkehrsführung geplant? (P. Individualverkehr?)
A	159	Ich wünsche mir, dass der Knooper Weg auf keinen Fall noch stärker belastet wird.
A	160	Förde für die Bewohner/Bürger öffnen/zugänglich machen -> da ist das attraktive Wasser, hier das Geld investieren
A	161	Der Kielkanal ist eine super Idee. Das Projekt soll gebaut werden siehe Beispiele in Aarhus/DK. Einfach super
A	162	Ich wünsche mir zwei Brücken über den Kielkanal, den ich sehr toll finde
A	163	Beteiligte Nachbarn (Geldgeber/Mitgestalter) einbeziehen und Beteiligung sichern
A	164	Langfristiger und nachhaltiger auch das weitere Umfeld einbeziehen -> Inhaber, Nutzer, Pächter mitdenken und berücksichtigen
A	165	Grünflächen nördlich Kleiner Kiel gefährdet
A	166	Tolle Idee
A	167	Problem: Verkehrsführung muss geändert werden
A	168	Problem: Kosten?
A	169	gute Idee.
A	170	Idee der Verkehrsberuhigung & Gestaltung gut, aber das Wasser ist überflüssig.
A	171	Woher kommt das Wasser Kleiner Kiel?
A	172	Stadt braucht Versammlungsplatz
A	173	Nennen Sie ihn Blaumilchkanal
A	174	Kiosk am Kleinen Kiel erweitern (neue Bushaltestelle)
A	175	Windkanal durch Bepflanzung etwas eindämmen
A	176	Ansiedlung kleiner Cafes u. interessanter kleiner Geschäfte, Aufenthaltsqualität sichern
A	177	Toll!
A	178	Stecken Sie das Geld lieber in sinnvolle Projekte, Schulen, Hospitze, Kindergärten etc.
A	179	Das Wichtigste ist die Integration der Bäume und Grünflächen, welche in Kiel sowieso fehlen.
A	180	Zugluft-Messung sofort!! Wer mag da sitzen? Erkältung garantiert.
A	181	Ich wünsche mir gehobene Bekleidungsäden (z.B. Filippa K) anstatt der ganzen Billig-Shops (alles 1€-Läden)!
A	182	Alles Scheiße. Schulen müssen saniert werden.
A	183	Bitte großzügige Pflanzenflächen mit Rosen und Bäumen schaffen. Nur Beton ist nicht zum Wohlfühlen. Grundsätzlich bin ich gegen diese Maßnahme.
A	184	Abschattung lädt nicht zum Verweilen ein. Sitzplätze (McDonalds) liegen nachmittags im Schatten
A	185	Mehr "Grün" schaffen
A	186	Endlich eine Stadt mit "Gesicht" durch den Kanal. Besucher werden sich freuen. Siehe Oststädte!!
A	187	Argument Parkplätze? Wo gibt es die in der Stadt und wie viele?
A	188	Mein Rat: Bus + Bahn oder mal laufen, ist gut für die Gesundheit und macht auch mehr Spaß ohne Auspuffgase! (funktioniert auch mit Rollator!)
A	189	Ganz wichtig ist eine möglichst "natürliche" Wasserführung, Schilf etc., damit sich das Wasser von selbst säubert + ein ökologisches Gleichgewicht entstehen kann. Nicht nur Betonbegrenzung, sondern Naturstein.
A	190	Die Verkehrsführung muss überlegt werden, öffentliche Verkehrsmittel statt Autos, autofreie Innenstadt.
A	191	Kiel muss insgesamt viel grüner werden, Parks statt Parkplätzen. Laßt uns Freiburg als Vorbild nehmen.
A	192	Sterile und aseptische Gestaltung vermeiden, überall Sitzmöglichkeiten aus Holz und Naturmaterialien anstelle von Schranken und Zäune aus Metall.
A	193	Gute Idee, die Kieler selbst in die Planung zu integrieren! Vielleicht auf lange Sicht Nutzen-Kosten-Okobilanz-Leistungen planen...
A	194	Sinnvolle Ideen verwirklichen und keine Utopie schaffen!
A	195	70er Jahre-Gebäude auf dem alten Markt abreißen -> mehr Licht & Luft
A	196	Priorität auf die vorhandenen Freiräume legen
A	197	"Kirchplatz" schaffen
A	198	Projekt mit lokalen Unternehmen realisieren - nicht nur ausländische Billigfirmen beschäftigen
A	199	Positiv: die Sitzgelegenheiten
A	200	Weg vom rechten Winkel -> natürlichere Gestaltung

BETEILIGUNG KLEINER KIEL-KANAL - Planungsvorschläge zum Kleinen Kiel-Kanal

	Nummerierung	Anmerkung
A	201	Mut zum Abriss von C&A, Markthalle, Kasino -> stattdessen Stadtplatz oder Parkhaus realisieren
A	202	Material + Formen-Mix (mehr Holz)
A	203	Kann man das Finanzvolumen nicht dafür nutzen, ersteinmal alle Kinder mit einer warmen Mahlzeit zu versorgen, die keine haben? Oder ist Prestige wichtiger?
A	204	Warum wurden am Stadtrand von Kiel Shoppingcenter gebaut und ein völlig überflüssiger Möbelmarkt und sich dann gewundert, dass in der Innenstadt niemand mehr einkaufen geht? Da hilft ein teurer Umbau der Holstenbrücke auch nicht. Steckt das Geld lieber in die Sanierung von Schulen! Und Straßen!
A	205	Für eine attraktive Innenstadt... Pavillions/70er-Jahre-Gebäude abreißen; --> für einen großen freien Platz, der dann de facto einem "Alten Markt" entsprechen darf.
A	206	Nordlicht hätte nie so hoch gebaut werden dürfen. Schade, dass es nicht abgerissen werden kann!!!
A	207	Schilfstreifen am Ufer, Badestelle schaffen
A	208	Wie sehen die Folgekosten aus?
A	209	Was passiert bei Hochwasser? Über 2m?
A	210	Gefahr besteht, dass der Kanal bei Hochwasser durch Salzwasser verschmutzt wird
A	211	Eigene Gewässerverschmutzung (Mineralien, Quarz) siehe Kleinen Kiel
A	212	Besser den Kleinen Kiel sanieren, es gibt genügend Gewässer
A	213	Badeanstalt oder Freibad direkt i.d. Hörn für die Bevölkerung, die es sich nicht leisten kann, per Bus aus der Stadt zu fahren. Bitte mit Sandaufschüttung.
A	214	Fährverbindung zwischen Kleinem Kiel-Kanal und Schwentine
A	215	ausgeben (Kitas, Schulen etc.). Die "Altstadt" könnte attraktiver werden, wenn andere Geschäfte angesiedelt werden als 1€-Läden,
A	216	Auch sollte man das Parken finanziell attraktiver machen.
A	217	WC's sind Mangelware!
A	218	Investieren Sie das Geld lieber in die Jugend+Bildung+Schulen dieser Stadt, insbesondere RBZ1 aus.
A	219	Entsteht durch Vorhaben wie Wohnungsbau an der Feuerwache zusätzlicher Verkehr, der den Bereich am KKK passiert?
A	220	Ecken und Kanten lassen keine besonders positive Energie entstehen. Wie geplant ist der "Kiel-Kanal", meiner Meinung nach keine Bereicherung. Bitte überdenken Sie noch einmal die Planung und fühlen Sie den Unterschied des Energieflusses und dessen Wirkung.
A	221	Eine Gestaltung, die multifunktional ist und positive Effekte für die Umwelt mit sich bringt: vielfältige Bepflanzung, integrierte Bänke und die Möglichkeit im Kanal zu schwimmen. Für ALLE zugänglich und nutzbar sein: absolute Barrierefreiheit, auch Obdachlose sollten toleriert werden.
A	222	3000 bis 5000 kostenlose, schnell erreichbare Parkplätze; Eine temporäre transparente Überdachung könnte eine sommerliche Oase für das ganze Jahr schaffen; Verbindung zwischen Kleiner Kiel und Hafen durch Barkassen o.ä.; Eine private finanzielle Beteiligung der Befürworter sinnvoll.
A	223	Folgekosten, die erheblich sind? Ferner sind auch die Bezuschussungen letztlich Geld der Steuerzahler, das hier verbraten wird.
A	224	Naturgräserflächen!
A	225	Durchgängige Wasserverbindung vom Kleinen Kiel zum Bootshafen
A	226	Durchgängige Wasserverbindung!
A	227	Nicht so gerade! (Sieht doch wie Abwasserkanal aus!)
A	228	Parkautomaten mit geringen Gebühren
A	229	Östliche Wasserkante vom Bootshafen zum Kleinen Kiel geschwungen/gewellt gestalten (eine Ausbuchtung am Wasserplatz, zwei Ausbuchtungen im Kanalbecken)
A	230	Links- und Rechtsabbieger aus der Willestraße ermöglichen
A	231	verbunden mit dem Ufer vor dem ABK-Haus.
A	232	Haltepunkte des ÖPNV sollten dort verortet werden, wo die meisten Nutzer sind. Die geplante Verlegung der Bushaltestelle im Falle einer völligen Sperrung der Holstenbrücke für den Individualverkehr wäre eine Benachteiligung der Anlieger, die bisher von dem ÖPNV-Nutzerstrom profitieren. Wir regen daher an, auf die geplante Verlegung der Bushaltestelle zu verzichten.
A	233	Umgestaltung der Holstenbrücke längst überfällig, Raum muss mit Leben gefüllt werden
A	234	Sorge um die westliche Seite des Kanals; viele Leerstände und mit der Verkehrsführung auf der Seite ist es nicht so attraktiv
A	235	Shared space
A	236	Straßenzug ist sehr windig
A	237	Verschmutzung der Wasserränder zu befürchten ("Speckränder")
A	238	Wasserseitige Beleuchtung der Brücken wäre schön (analog zum Bootshafen)
A	239	Farbe des Wassers durch Beleuchtung beeinflussen
A	240	indirekte Beleuchtung des Wassers anstreben
A	241	Barrierewirkung der Straße/Ampel wird durch die Wasserbecken nicht verbessert, eher wird weitere Abschirmung der Altstadt erzielt
A	242	Großer Steg aus Holz, der sich an das Ponton mit ABK-Häuschen anschließt und in den Kleinen Kiel reicht
A	243	Open Air Bühne

BETEILIGUNG KLEINER KIEL-KANAL - Planungsvorschläge zum Kleinen Kiel-Kanal

	Nummerierung	Anmerkung
A	244	Überdachte Sitzplätze
A	245	Hängematten
A	246	LICHTspiele
A	247	Leuchtende Bodenplatten
A	248	Angestrahlte Bäume
A	249	Skater Rampen
A	250	Eisdielen/Bars
A	251	Begehbare Pontons
A	252	Graffiti-Wände
A	253	Baukosten die mit Sicherheit höher als angenommen sind!! Folgekosten!!! Bestimmt keine Jauchekuhle
A	254	Bootshafenumbau zum Größten Aquarium der Welt.
A	255	Die Umgestaltung ist völlig unnötig! Das Projekt ist Geldverschwendung und wird nicht die erhoffte Belebung der Innenstadt bringen. Für das Geld sollte man lieber die Holstenstraße begrünen, Bäume in Kübeln ect. Ansonsten muss der "Alte Markt" umgestaltet werden.
A	256	Die Wasserfläche ist viel zu groß!!! Man guckt auf Wasser und Häuserfronten an zugiger Stelle.
A	257	Plätze...Plätze der Begegnung, Platz für Spielgeräte, Platz für Wasserspiele - Platz für Wasser haben wir schon genug!!!
A	258	Im Wasserbecken sollten Schiffe oder Schiffsmodelle verankert sein.
A	259	Bei der Umgestaltung der Holstenbrücke sollten schon die Schienen für die StadtRegionalBahn gelegt werden.
A	260	Es sollte "Kinderwege" geben, mit robusten Spielgeräten (Metallkreisel, Karusell o.ä.), die auch in die Holstenstraße weiter geführt werden, auch im Zusammenspiel mit hiesiger Künstlerszene vielleicht einen Kunstweg.
A	261	Ich wünsche mir, dass dieses Feld für sinnvollere Dinge wie Schulen und Krankenhäuser eingesetzt wird! Freibad Katzheide ist wichtiger zu erhalten, als ein Kanal zum Angucken.
A	262	Es fehlt Begrünung zwischen Bootshafen und Förde
A	263	Mehr Grün bei den Spielplätzen
A	264	Der Kanal ist zu breit! Der Blick langweilig -> Häuserfronten. Die Übergänge nur an einer Stelle -> besser schmaler Kanal, Wasserspiele, breite Ufergänge
A	265	Mehr Speiselokale
A	266	Grachtenbrücke für "Liebesschlösser"
A	267	Barrierefreiheit
A	268	Grachtenbrücke
A	269	Lichtfarbenspiel am Kleinen Kiel-Kanal, am Wasser und/oder am Ufer platzieren
A	270	Naturstein statt "Heiße Schweden"
A	271	Die Wasserfläche ist zu groß!!!! Kunstvolle Spielgeräte, Wasserspiele, Platz für Begegnungen - das fehlt hier. Wasser haben wir genug.
A	272	Weniger Billigläden und Filialisten in der Innenstadt
A	273	Bootshafen und Wasserplatz sind gute Idee, der schmale Kanal wird nicht gut angenommen werden, es ist zu zugig, da wird sich niemand hinsetzen, zu kalt.
A	274	An den Ecken des Kanals sollen Sitzplätze sein. Die Ecken des Kanals sollen Rundungen haben. Mehr Holz und Holzstege. Mehr Wiesenfläche und Bäume. Wasserspiel (nicht so kitschig).
A	275	Wir wünschen uns eine hohe Hängebrücke, die ein dichtes Netz hat. Alles nicht so dreckig.
A	276	Im Winter friert das Wasser, dehnt sich aus und verbröseln die Betonwände; Das Wetter ist kalt und ungemütlich. Die obere Holstenstraße benötigt gute Geschäfte mit Qualitätswaren, einen guten modernen Bodenbelag, hier und da einen Baum und eine Bank. Die Busse sollten weiterhin in der Holstenbrücke halten, lediglich die Autos würde ich anders lenken. Um Aufenthaltsqualität zu schaffen, bedarf es keines Wasserbeckens. Tische und Stühle von der Busspur abgetrennt durch eine Hecke, können ein Sitzen im Grünen mitten in der Stadt ermöglichen. Kleiner gemütlicher Platz mit Skulptur.
A	277	Steine auf Wasserfläche stören, eher am Rand platzieren